

Das neue HAPTIK-Materialkompetenzzentrum der beck konzept ag, Buttisholz:

Mit allen Sinnen erfahren – um das Richtige auszuwählen!



Seit 70 Jahren gehört die beck konzept ag in Buttisholz zu den führenden Inneneinrichtungs-Unternehmen. Vor kurzem erhielt der Familienbetrieb eine weitere bauliche Veränderung, als die Büroräumlichkeiten erneuert und das Materialkompetenzzentrum auf der dritten Etage entwickelt wurden. Auch der Ausstellungsbereich von «easyschrank» – eine spezialisierte Marke der beck konzept ag – wurde neu aufgestellt.



Die erfahrenen Spezialisten der beck konzept ag in Buttisholz (LU) wissen genau, wie man Räume in Form bringt, damit der Kunde am Ende ein stimmiges Gesamtkonzept erhält. Doch auch für Kunden ist es wichtig, das richtige Gespür zu finden für den zu gestaltenden Raum. Farben, Flächen, Licht, Akustik und Materialien: Es ist ein Zusammenspiel verschiedenster Elemente. Und genau diese sind im neuen HAPTIC-Ausstellungsraum der beck konzept ag hautnah erlebbar. Er bietet Inspiration, sorgt für neue Impulse und lädt dazu ein, die Materialien in ihrer Gesamtwirkung zu erleben.

Text: Irene Infanger | Bilder: Jeronimo Vilaplana/HotelFotograf.ch

Hinter jeder Tür steckt eine kleine Überraschung; eine Vielzahl von Mustern und Materialien – sorgfältig sortiert und aufgereiht: Bretter unterschiedlichster Holzarten, Türgriffe in allen Formen und Farben, Teppichmuster in verschiedensten Variationen, aber auch Tapeten, verziert mit schönsten Blumenmustern bis hin zu prächtigen Ornamenten, oder Bodenbeläge von Parkett über PVC bis hin zu Linoleum sowie Muster von Kantentypen und noch vieles, vieles mehr.

In den dezent wirkenden Wandschränken versteckt sich ein Schatz von grosser Bedeutung für ein stimmiges Interior Design. Eine Musterbibliothek sondergleichen. Auf einer Fläche von 430 Quadratmetern finden sich im neu erstellten HAPTIC-Materialkompetenzzentrum der beck konzept ag in Buttisholz über 5000 Materialien für die Gestaltung und Materialisierung von Gastronomie- und Hoteleinrichtungen, Ladengeschäften, gehobene Privatwohnungen, Feriendomizilen und Villen. Ob altbewährte und klassische Materialien, neuste Innovationen, Materialien mit ökologischen Eigenschaften oder

Materialveredelungen: In dieser einzigartigen Materialbibliothek erhält der Besucher einen Überblick über sämtliche Materialien, die auf dem Markt zu finden sind – und er kann sie begutachten, ertasten, vergleichen und kombinieren. «Bitte nicht anfassen» ist hier im Haptik-Materialkompetenzzentrum fehl am Platz. Besucher werden geradezu animiert zuzugreifen, zu fühlen, zu sehen und wahrzunehmen, um auf diesem Weg die richtige Wahl für ihr Einrichtungsprojekt zu treffen. «Wir definieren die Planung neu. Unsere Kunden sollen fühlen statt schauen, riechen statt lesen – mit uns erleben sie Planung», erklärt Inhaber Alex Müller von der beck konzept ag in Buttisholz gegenüber GOURMET.

Mit den richtigen Materialien zum gewünschten Objekt

Der Frühling lässt die Sinne einmal mehr in Hochstimmung kommen: Blüten in schönster Farbenpracht, die Luft, berieselt vom Duft der Blüten, das Gezwitscher der Vögel, Bärlauch, der den Geschmacksinn anregt.

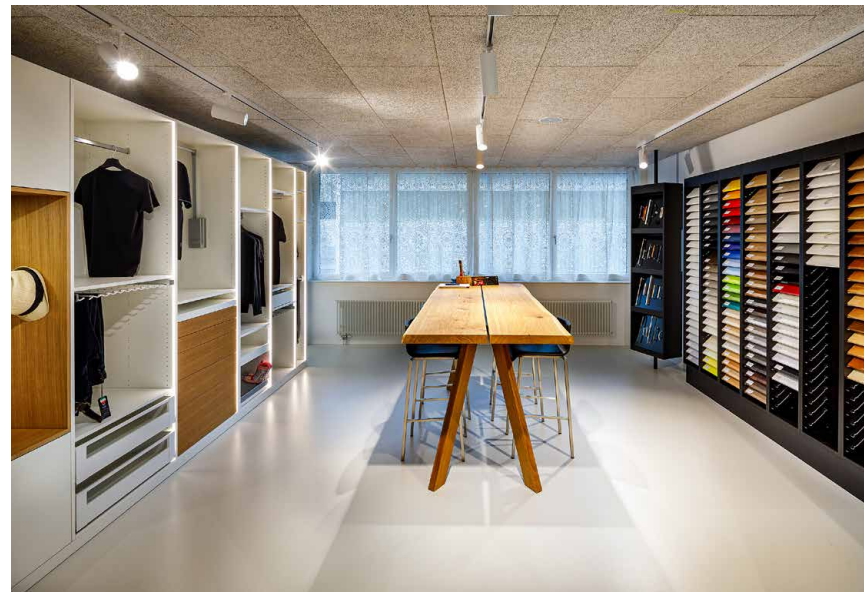
INTERIOR DESIGN

Auf einer Fläche von 430 Quadratmetern bietet das HAPTIK-Materialkompetenzzentrum der beck konzept ag in Buttisholz einen Überblick sämtlicher Materialien, die im Bereich der Innenausstattung angesagt sind.



Sehen, riechen, hören, schmecken, fühlen: Der menschliche Körper ist ausgestattet mit feinsten Sinnesorganen, dank denen es uns möglich ist, unsere Umwelt auf verschiedenste Weise wahrzunehmen, einzuordnen und zu erleben. Genauso verhält es sich beim Gestalten von Räumen: der Geruch von Holz, die Farben, die Oberflächenbeschaffenheit, das Geräusch von Stoff. Das alles lässt sich nur live erleben, aller hochspezialisierter Technik zum Trotz.

Seit über 70 Jahren – von der einfachen Schreinerei zu einem Spezialisten für das Gestalten von Räumen – plant, gestaltet, produziert und montiert die beck konzept ag für ihre Kunden hauptsächlich aus der Gastronomie und Hotellerie. Bei ihrer Arbeit nutzen die erfahrenen Innenarchitekten seit jeher all ihre Sinne. Ihr Ziel ist es, den Räumlichkeiten Authentizität zu vermitteln, Atmosphäre zu schaffen: ob ein modernes Restaurant, ein gediegenes Café oder ein Hotel im rustikalen Stil. Gleichzeitig muss die Neugestaltung eines Raumes zweckmässig



sein. Ein Restaurant soll nicht nur schön und authentisch sein, es muss obendrein auch als Restaurationsbetrieb funktionieren, Abläufe definieren und im Alltag bestehen. All dies umfasst das richtige Zusammenspiel von Farben, Flächen, Licht, Materialien und Akustik. Wie wirken die verschiedenen Materialien in Kombination miteinander? Genau dies erlebt man im neu erstellten HAPTIK-Materialkompetenzzentrum der beck konzept ag. Im dritten Stock des umgebauten Firmengebäudes im luzernischen Buttisholz befindet sich die Musterbibliothek für den Innenausbau mit mehr als 5000 Materialien. Hier finden Kunden Inspiration und Impulse für ihr neues Einrichtungskonzept und erhalten einen Überblick über die neusten Trends in der Innenarchitektur. Die zahlreichen Muster unterschiedlichster Materialien für den Innenausbau können hier zusammengestellt, verglichen und überarbeitet werden. Ganz individuell und nach dem eigenen Gusto.

An den grosszügigen Ateliertischen und Pinnwänden können die Kunden die Bemusterungen und Planungen unter Lichtsimulation von 2700 bis 6000 Kelvin testen und begutachten. Dadurch erhalten sie ein Bild davon, wie sich die Materialien unter bestimmten Lichtinflüssen verhalten, welche Atmosphäre sie vermitteln.





Grosszügig, hell und ein Auge fürs Detail: Der offene Ausstellungsraum der beck konzept ag sorgt dafür, dass sich Besucher und Kunden frei bewegen können und so Raum haben, um sich inspirieren zu lassen.



«Wir haben hier ein breites Mustersortiment sämtlicher Materialien des Innenausbaus und sind bestrebt, immer die neusten Trends einzubringen. Mit dieser grosszügigen Übersicht erhält der Kunde ein geeignetes Mittel, das richtige Material für sein Objekt zu finden.»

Alex Müller, Inhaber der beck konzept ag



Mit Mustertafeln das Zusammenspiel von Auge erkennen

Um sich die Gesamtwirkung von Farb- und Materialkombinationen eines Objekts vorstellen zu können, braucht es mehr als Beschreibungen oder Zeichnungen. Mit Hilfe von sogenannten Moodboards erhalten Kunden ein Beispiel davon, wie die ausgewählten Muster auf sie wirken. Die verschiedenen Muster werden im gleichen Verhältnis, wie sie den Raum belegen, auf der Tafel verteilt. Während Böden oder Wände somit einen grösseren Anteil ausmachen, werden Tische, Stühle und auch andere Dekorelemente im kleineren Musterformat dargestellt. Dadurch erhalten die Kunden einen detaillierten Eindruck vom Konzept und der Materialkompetenz. «Wir haben sämtliche Muster im Haus, von langjährigen klassischen Elementen bis hin zu neusten Trends. Dadurch können wir schnell reagieren und Konzepte überarbeiten», betont Alex Müller, Inhaber und Leiter der HAPTİK der beck konzept ag.



Eine erfahrene Partnerin seit über 70 Jahren

Dem Raum eine Form geben: Die beck konzept ag mit Sitz im luzernischen Buttisholz ist eine anerkannte Spezialistin für Raumgestaltung und Inneneinrichtungen. Dabei können die Profis auf grosse Erfahrung und viel Wissen zurückgreifen. So plant, entwickelt, gestaltet, produziert und montiert die beck konzept ag innovative Einrichtungs-elemente – alles aus einer Hand. Das 51 Mitarbeitende umfassende Unternehmen fügt den Innenausbau so zu einem perfekt funktionierenden Ganzen zusammen. Kerngebiet der Buttisholzer Firma ist die Gestaltung von Gastronomie und Hotellerie, das Tätigkeitsfeld umfasst aber auch Ladengeschäfte oder gehobene Privatwohnungen, Feriendomizile und Villen. Die beck konzept ag verfügt über eine hochspezialisierte Schreinerei und ist dadurch in der Lage, Einzelstücke auf industriellen Maschinen schnell und genau umzusetzen. Sie ist unter anderem A-Partnerin der Brunner Group, eine der führenden internationalen Anbieterinnen für Objektmöbel, für welche die beck konzept ag passende Einzelanfertigungen erstellt. Ehrlichkeit, Freundlichkeit, Qualitätsprodukte und ein hohes Dienstleistungsbewusstsein – damit gewinnt die beck konzept ag seit über 70 Jahren das Vertrauen ihrer Partner und Kunden.



Bevor die Innenarchitekten ihre Kunden jedoch ins 430 Quadratmeter grosse Kompetenzzentrum führen, machen sie sich erst selbst ein Bild des zur Renovation stehenden Gebäudes oder Raumes. Beim Treffen mit den Kunden vor Ort erhalten sie einen Eindruck des Objekts. Anschliessend erstellen die Profis der beck konzept ag eine Studie, die sie dem Kunden im neuen Kompetenzzentrum präsentieren. Der Kunde erhält ein erstes «Probiererli», ein Amuse-Bouche einer Musterauswahl sozusagen. «Es ist wichtig, dass wir unsere Kunden begleiten, ihnen die Möglichkeiten aufzeigen, wie es ist, wie es sein könnte. Manchmal hat der Kunde schon eine genaue Vorstellung. Unsere Aufgabe ist es, ihm eine Alternative zu unterbreiten, um so einen Vergleich zu ermöglichen. Es ist wie beim Kleiderprobieren: Erst beim Anziehen merkt man, ob einem etwas passt und gefällt», betont Alex Müller gegenüber GOURMET.

Mithilfe von modernsten Lichtsystemen können die Profis im Materialkompetenzzentrum auch die Lichteinwirkung

auf die unterschiedlichsten Materialien widerspiegeln: Lichtsimulationen von 2700 bis 6000 Kelvin sorgen für einen warmen bis kalten Effekt, was einen direkten Einfluss auf die gewünschte Ambiance hat. «Im wahrsten Sinne des Wortes bietet HAPTİK die Möglichkeit, unterschiedlichste Materialien anhand von Musterstücken zu kombinieren. Damit können die sinnlichen Eigenschaften wie Haptik, Geruch, Ästhetik und Farbe perfekt bewertet werden. Ein Streichelzoo für Planer und Bauherren sozusagen», wie Alex Müller schmunzelnd sagt.

Ein HAPTİK-Zentrum für alle Interessierten

Die ersten Erfahrungen zeigen: Die innovative Idee der beck konzept ag eines solchen HAPTİK-Ausstellungsraums kommt ausgezeichnet an. Der Ausstellungsraum gibt den Besuchern die Möglichkeit, sich frei zu bewegen und sich inspirieren zu lassen. Gleichzeitig werden sie von den Fachleuten der beck konzept ag eng begleitet. Denn bei über 5000 unterschiedlichen Materialien ist es für

Über 5000 Materialien befinden sich in der Materialbibliothek der HAPTİK – von den trendigsten Neuheiten über bis heute aktuelle Klassiker oder elegante Veredelungen.



Laien unabdingbar, fachliche Unterstützung zu erhalten. «Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Die Besucher fühlen sich dank des grossen, freien Raumes befreit und wohl, sich ohne Druck auf ihr Projekt konzentrieren zu können. Beeindruckt von der Vielfalt ist bis jetzt jeder Kunde fündig geworden», fasst Alex Müller die ersten Erfahrungen zusammen.

Aber nicht nur die Kunden der beck konzept ag sind im neuen Ausstellungsraum willkommen. Das Inhaberpaar Pia und Alex Müller möchten das neue Kompetenzzentrum ganz bewusst einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. So erhalten auch andere Gastroplaner, Designer und Architekten die Möglichkeit, die Musterbibliothek zusammen mit ihren Kunden zu nutzen, sich dort ein Bild über die neusten Trends und Möglichkeiten zu machen. «Wir haben hier ein breites Mustersortiment sämtlicher Materialien des Innenausbau und sind bestrebt, immer die neusten Trends einzubringen. Dank dieser Übersicht erhält der Kunde ein geeignetes Mittel,

das richtige Material für sein Objekt zu finden. Wir freuen uns, wenn sich Gastronomen und Hoteliers mithilfe unseres Materialkompetenzzentrums inspirieren lassen können, auch wenn es nicht direkt unsere Kunden sind», sagt Alex Müller. Diese Überlegung kommt auch davon, dass die beck konzept ag seit Jahren mit externen Planern zusammenarbeitet. Gut 50 Prozent ihrer Geschäftstätigkeit beruht auf selbstständige Planungs- und Umsetzungsarbeiten. Die andere Hälfte produziert die Schreinerei für externe Gestalter. Der Familie Müller schwebt aber auch vor, dass die Räumlichkeiten künftig für Vereins- oder Verbandsausflüge oder für Workshops genutzt werden. «In solchen Workshops oder Sonderausstellungen können sich interessierte Kunden oder Architekten kurz und übersichtlich informieren lassen, etwa über neuste Materialien oder neuste Errungenschaften wie bakterienfreie Oberflächen. Auch Informationen zu gestalterischen Oberflächen, die beispielsweise eine gute Raum-Akustik gewährleisten, oder Wissenswertes über die neusten Trends in Sachen

Das A und O für die richtige Auswahl der Materialien ist die Nutzung des sogenannten Moodboards. Auf solchen Mustertafeln werden sämtliche ausgewählten Materialien in ihrem direkten Grössenverhältnis, wie sie sich im Raum verteilen, aufgezeigt, um ein Bild des Zusammenspiels der verschiedenen Materialien zu erhalten.

INTERIOR DESIGN

In den neu erstellten Räumlichkeiten der beck konzept ag fühlen sich nicht nur die Inhaber Alex und Pia Müller wohl, sondern auch Hund Joy, ein aufgeweckter Vierbeiner der Rasse Australien Cobberdog.



«Wir definieren die Planung neu. Unsere Kunden sollen fühlen statt schauen, riechen statt lesen – mit uns erleben die Kunden Planung.»

Alex Müller, Inhaber der beck konzept ag in Buttisholz

Farben und Muster in der Welt der Tapeten sind mögliche Themen für Sonderausstellungen.» Alex Müller sieht viele Möglichkeiten, den grosszügigen HAPTIK-Ausstellungsraum öffentlich zugänglich zu machen: «Entscheidend ist, die Hemmschwelle zu senken. Alle Interessierten dürfen ungeniert anklopfen und sich informieren, aber auch sich inspirieren lassen.»

Blick in die Zukunft: Ein Projekt zur falschen Zeit?

Die Umsetzung des HAPTIK-Materialkompetenz-zentrums ist just um die Zeit vor Corona gefallen. Alex Müller ist trotz angespannter wirtschaftlicher Lage überzeugt, dass das Zentrum auf Anklang stossen wird und Kunden auch weiterhin investieren werden. Vielleicht gerade wegen Corona. «Viele Gastronomen müssen sich und ihren Betrieb neu erfinden. Einige erkennen vielleicht nun, dass Grösse allein nicht entscheidend ist, sondern vielmehr die Einzigartigkeit, das Spezielle. Für all jene, die das umzusetzen versuchen, für die sehe ich gute Chancen. Denn ich bin überzeugt, die Gäste werden wiederkommen, werden das Zusammensein in gediegenem Ambiente noch

vermehrt schätzen», betont Geschäftsinhaber Alex Müller. Speziell sein und sich auf die Stärken konzentrieren, das gilt übrigens auch für die beck konzept ag: «Das, was wir können, müssen wir immer top machen. Das sichert längerfristig das Überleben in der Schweiz. Und diesbezüglich können wir uns auf ein eingespieltes und erfahrenes Team stützen, das mit Leidenschaft und Freude arbeitet.» Also: Machen Sie sich selbst ein Bild davon und schauen Sie ungeniert im neuen HAPTIK-Materialkompetenz-zentrum der beck konzept rein.



Mehr zum Thema

beck konzept ag

Gewerbezone 82
6018 Buttisholz
Tel. 041 929 68 88
info@beck-konzept.ch
www.beck-konzept.ch